

Tennis-Fest ohne Happy End

Herren 40 des TC Bohlsbach verlieren Krimi in der Regionalliga gegen Meister Bad Vilbel 4:5

Die Tennis-Herren 40 des TC BW Bohlsbach haben in der Regionalliga erneut an der Sensation geschnuppert und gegen den deutschen Meister TC Bad Vilbel denkbar knapp mit 4:5 verloren. Ehemalige Weltklasse-Spieler wie Jiri Novak und Paul Haarhuis bereiteten den 350 Zuschauern ein Tennis-Fest.

Bohlsbach (bau). Es war alles angerichtet für einen unvergesslichen Tennistag auf der Anlage des TC BW Bohlsbach. Bei bestem Wetter und vor rund 350 Zuschauern war am Ende der Gast aus dem hessischen Bad Vilbel um den sechsfachen Doppel-Grand-Slam-Sieger Paul Haarhuis der glückliche Sieger.

Bohlsbach musste in den Einzeln auf den am Rücken verletzten Martin Sinner verzichten. So rückte Jürgen Schäfer ins Team, der an Position 6 dem starken Spanier Fermín Novillo mit 1:6/4:6 unterlegen war. An Position 4 war Oliver Killeweit gegen den Rumänen Dorin Grigoras von Anfang an Chef im Ring. Der erste Satz ging mit 6:3 an Killeweit, der auch im zweiten Satz beim 6:0 nichts mehr anbrennen ließ.

Der erste Höhepunkt des Tages war das Spiel von Bohlsbachs Tschechen Bohdan Ulihrach gegen die ehemalige Nummer eins der Junioren-Weltrangliste Carlos Tarantino. Ulihrach hatte seinen Gegner im Griff und gewann schließlich souverän mit 6:1/6:3. An Position 5 hatte es



Jiri Novak, tschechischer Neuzugang des TC Bohlsbach, zwang den Niederländer Paul Haarhuis vom TC Bad Vilbel mit 6:4 und 6:4 in die Knie.

Fotos: Ulrich Marx

Bohlsbachs Marc Baumann mit Christopher Rummel zu tun. Der Bad Vilbeler versuchte immer wieder zu schnellen Punkten zu kommen und siegte schließlich mit 6:3 und 7:5. An Position 3 trat Bohlsbachs Marius Gogonea mit starkem Selbstvertrauen gegen den Tschechen Jiri Prutyszyn an. Der Bad Vilbeler brachte Gogonea mit seinen Grundschlägen immer wieder in Bedrängnis und gewann mit 6:4/6:1.

Der Showdown des Tages war das Spiel der beiden Spitzenspieler Jiri Novak (ehemals

Nr. 22 ATP) gegen den Holländer Paul Haarhuis (ehemals Nr. 18 ATP). Vor 350 Zuschauern lieferten sich die beiden ehemaligen Weltklassenspieler einen offenen Schlagabtausch. Immer wieder brandete Applaus für sensationelle Ballwechsel auf. Haarhuis zeigte mit seinen starken Aufschlägen und seinem präzisen Volleyspiel, warum er die Nr. 1 der Welt im Doppel war. Doch Novak konnte sein aggressives Spiel durchbringen und gewann am Ende mit 6:4/6:4.

Nach dem 3:3-Zwischenstand mussten die Doppel entscheiden. Bohlsbach stellte Jiri Novak/Marius Gogonea ins erste Doppel. Die beiden spielten eine starke Partie, konnten den ersten Satz mit 6:2 gewinnen und erkämpften dem TC Bohlsbach im Tiebreak des zweiten Durchgangs den vierten Punkt. Im zweiten Doppel hatten es Martin Sinner/Oliver Killeweit mit Paul Haarhuis/Christopher Rummel zu tun. Sinner/Killeweit harmonierten gut, doch Haarhuis si-

cherte Bad Vilbel durch ein 6:2/6:4 den Ausgleich.

Die Entscheidung musste nun im dritten Doppel fallen. Hier steigerte sich Bohlsbachs David Krizek an der Seite von Bohdan Ulihrach nach verlorener ersten Satz. Im zweiten Satz hatten die Gastgeber sogar zwei Satzballen, ließen die große Chance aber liegen, sodass Bad Vilbel am Ende glücklich den 5:4-Sieg feierte.

Für den TC BW Bohlsbach geht es jetzt nach zwei knappen Niederlagen in die Pfingstpause. Am 20. Juni gilt es dann, bei Aufsteiger TC Hanau die ersten Punkte für den Klassenerhalt einzufahren.

■ Herren 40, Regionalliga Südwest

TC BW Bohlsbach - TC Bad Vilbel 4:5

Jiri Novak (1, LK4) - Paul Haarhuis (2, LK4) 6:4, 6:4; Bohdan Ulihrach (2, LK4) - Carlos Tarantino (3, LK5) 6:1, 6:3; Marius Gogonea (5, LK5) - Jiri Prutyszyn (6, LK6) 4:6, 1:6; Oliver Killeweit (6, LK5) - Dorin Grigoras (8, LK6) 6:3, 6:0; Marc Baumann (7, LK6) - Christopher Rummel (10, LK7) 3:6, 5:7; Jürgen Schäfer (8, LK6) - Fermín Novillo (14, LK8) 1:6, 4:6; Novak/Gogonea - Tarantino/Prutyszyn 6:2, 7:6; Sinner/Killeweit - Haarhuis/Rummel 2:6, 4:6; Ulihrach/Krizek - Grigoras/Novillo 2:6, 6:7.



Zahlreiche Zuschauer strömten zum ersten Heimspiel der Bohlsbacher Herren 40 auf die Anlage des TCB.